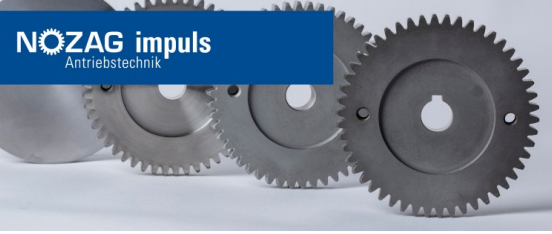

Sinsheim, 28. Oktober 2021

Laufgeräusche muss man nicht Hören!

Manchmal sind sie störend, nicht erwünscht oder gar nervig, die Laufgeräusche bei Übersetzungsgetrieben. Wie werden diese Nebengeräusche, die oft nicht laut, aber doch wahrnehmbar sind, beseitigt? Lässt sich das überhaupt lösen?

Richtige Oberflächengüte bringt Ruhe
Laufgeräusche werden stark minimiert durch Hartschälen. Bei Stirnrädern, Kegelrädern und Schneckenrädern werden durch einen zusätzlichen Bearbeitungsprozess bei Nozag die gefrästen und gehärteten Oberflächen präzise in Form gebracht. Damit wird die Laufruhe und auch die Lebensdauer gesteigert.

Hier erfahren Sie mehr um Laufgeräusche zu minimieren

Daten & Fakten zum Hartschälen

Anwendungen mit erhöhten Anforderungen an Einbautoleranzen und Verschleiss sind die typischen Anwendungsgebiete von Verzahnungskomponenten, welche mittels dem Hartschälverfahren hergestellt werden.

- Bessere Oberflächengüte (bis Ra 0,15)
- Oberflächenhärte bis zu 60HRC möglich
- Kürzere Lieferzeiten gegenüber geschliffenen Komponenten
- Und anderes mehr ...

Mehr Details erfahren

Bearbeitungsprozess Hartschälen

Nozag pflegt eine hohe Lieferbereitschaft, auch in den aktuellen Zeiten

Nozag liefert «Just-in-Time» oder ganz nach Ihrem Wunschtermin. Dank eigener Produktion und vorausschauender Beschaffung von Rohmaterialien sind bei Nozag keine Lieferverzögerungen bei Standardkomponenten vorhanden. Wir danken für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Folgen Sie uns auf Social Media!

Nozag GmbH, Magdeburger Strasse 19, DE-74889 Sinsheim,
T +49 6226 7857 340, www.nozag.de , info@nozag.de , www.nozag-hubgetriebe.de